

Höchste Standards: JUMO sorgt für Sicherheit in der Wärmebehandlung

JUMO-Lösungen auf dem Härterekongress (24. bis 26. Oktober 2023 in Köln) / Höchste Standards vorgeschrieben / Rundum-Servicepakete im Angebot / Zusammenarbeit mit m. milde consulting

Die Härterei gehört zu den entscheidendsten industriellen Prozessen und ist in hohem Maße sicherheitsrelevant. Schließlich dient sie dazu, die Materialeigenschaften gezielt so einzustellen, dass diese auch extremsten Belastungen standhalten können. Umso wichtiger ist eine präzise Temperaturüberwachung und -regelung während der Wärmebehandlung.

JUMO bietet eine breite Palette an Temperatursensoren, leistungsstarken Automatisierungssystemen sowie smarten Evaluierungslösungen. „Sie sorgen für maximale Funktionssicherheit während des Härteprozesses“, sagt Christoph Bollgen, Branchenmanager Thermoprozesstechnik bei JUMO. JUMO stellt diese Lösungen auf dem Härterekongress (Halle 4.1/E-014) vor.

Rundum-Paket für Kalibrierungen und Inbetriebnahme

„Durch die hohen Temperaturen sind Härteprozesse ganz besonderen Herausforderungen ausgesetzt“, weiß Markus Milde, Geschäftsführer des Beratungsunternehmens m. milde consulting mit Sitz in Dortmund.

Milde nennt als Beispiele eine erhöhte Sensorbeanspruchung, die strengen Vorgaben der CQI-9/11/12/29 und AMS2750-Richtlinien, die neue ISO 20431 oder die Beachtung der funktionalen Sicherheit. „Mit Blick auf mögliche Regressansprüche sollten Unternehmen diese Richtlinien kennen“, unterstreicht Milde.

Daher bietet JUMO in Kooperation mit m. milde consulting Servicepakete für Kalibrierungen und Inbetriebnahmen an. „Die Unternehmen können sich so auf ihr Kerngeschäft konzentrieren“, führt Bollgen weiter aus.

Presse-Information PI 2381

Seite 1 von 2

Redaktionelle Auskunft:

Michael Klose, Pressestelle
Telefon: +49 661 6003-2346
Telefax: +49 661 6003-882788
E-Mail: michael.klose@jumo.net

Technische Auskunft:

Christoph Bollgen, Branchenmanager
Telefon: +49 661 6003-9377
Telefax: +49 661 6003-889377
E-Mail: christoph.bollgen@jumo.net

JUMO GmbH & Co. KG

Moritz-Juchheim-Straße 1
36039 Fulda, Germany

Telefon: +49 661 6003-0
Telefax: +49 661 6003-500

E-Mail: mail@jumo.net
Internet: www.jumo.net

Zuverlässige Prozessüberwachung

Für eine zuverlässige Prozessüberwachung sorgt der Prozessdruckmessumformer mit SIL/PL JUMO SIRAS P21 AR. Der Druckmessumformer misst zuverlässig und präzise Relativ- und Absolutdruck von Flüssigkeiten, Dämpfen und Gasen.

Er wurde für den Einsatz in sicherheitstechnischen Anlagen mit Safety Integrity Level (SIL) nach DIN EN 61508 entwickelt. Damit eignet sich der Messumformer perfekt für Sicherheitsmessketten in der Prozessindustrie und Maschinenbau.

Presse-Information
PI 2381

Seite 2 von 2



Foto: JUMO

Bildunterschrift: Für eine zuverlässige Prozessüberwachung sorgt der Prozessdruckmessumformer mit SIL/PL JUMO SIRAS P21 AR.

Die JUMO-Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Fulda beschäftigt weltweit über 2.500 Mitarbeiter und ist führender System- und Lösungsanbieter der industriellen Sensor- und Automatisierungstechnik. JUMO-Produkte kommen beispielsweise in den Branchen „Heizung und Klima“, „Lebensmittel und Getränke“, „Erneuerbare Energien“ oder „Wasser und Abwasser“ zum Einsatz. Der Umsatz lag im Jahr 2022 bei 307 Millionen Euro.